

Aktuelle Informationen für unsere Spenderinnen und Spender,
Freundinnen und Freunde, Förderinnen und Förderer

Juni | Sommer 2017



ZORA · Adolfstraße 5 · 65185 Wiesbaden

**Hilfe für Mädchen
und junge Frauen in Not**

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

LIEBE UNTERSTÜTZERINNEN, LIEBE UNTERSTÜTZER,



von den vier Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter ist der Sommer die wärmste mit Temperaturen, die zum Aufenthalt im Freien, zum Schwimmen und zum Sonnen anregen. Wir feiern die Sommersonnenwende, die Fülle und die Pracht. Dann beginnt bei ZORA normalerweise die Zeit in der wir etwas durchatmen können. Weil ZORA aber aus allen Nähten platzt und wir Kommunikationsnetzwerke, Räume und Schaufenster zur besseren Ausnutzung und Handhabung umgestalten und neu ausrichten, wird das mit dem Ausspannen in 2017 nichts werden.

Sie sind herzlich eingeladen sich beim ZORA-Dankesfest am **12. Oktober 2017** von 15:00 bis 18:30 Uhr selbst ein Bild vom neuen

Glanz zu machen. Bitte geben Sie uns bis zum 12. September 2017 Bescheid, ob Sie unserer Einladung in die Adolfstraße 5 zu ZORA folgen.

Sie können sich gerne unter www.zoratreff.de oder unter kulik@zoratreff.de anmelden.

Vielen herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!

Thekla Theresia Kulik, ZORATREFF Kommunikation & Fundraising

Zora Anlauf- und Beratungsstelle – ich will mehr!

Viele von uns leben soweit in behüteten Verhältnissen, dass es nicht leicht ist, sich vorzustellen, dass es „Zu Hause“ niemanden gibt der fragt, wie der Tag war. Niemand der sich dafür interessiert, wie es einem geht, ob man gerade glücklich oder traurig ist und warum. Viele Mädchen und junge Frauen leben jedoch in solchen Verhältnissen, in denen Streit und Desinteresse an der Tagesordnung sind. Sie fühlen sich von ihren überforderten Eltern alleine gelassen. Das führt nicht nur zu gestörten Beziehungen, sondern verletzt zudem das Vertrauen in andere und in sich selbst. Verlorenes Vertrauen wieder aufzubauen, braucht Zeit, Kraft und Mut und unendlich viel Rückhalt. Sie als FörderInnen und SpenderInnen von ZORA spielen dabei eine wichtige Rolle, weil Sie in indirekter und vielfältiger Art und Weise den Mädchen und jungen Frauen auf Ihrem Lebensweg Rückhalt spenden. Es rührt die Mädchen und jungen Frauen zu wissen, dass ihre Zukunft fremden Menschen am Herzen liegt. Sie bekommen Mut nun doch die Schule wieder zu besuchen, die Bewerbung für eine Lehre zu schreiben, sich mit den Schuldenbergen auseinanderzusetzen.

Auch für den ersten Schritt in die Anlauf- und Beratungsstelle braucht es Mut. Doch bald schon erkennen die Mädchen und jungen Frauen, dass sie bei ZORA Aufmerksamkeit für ihre Themen und Anliegen bekommen. Ob sie von ihren Schwierigkeiten erzählen, ob weitere

Schritte geplant werden, ob sie Bewerbungen schreiben oder gemeinsam mit anderen Mädchen ein warmes Essen kochen. Bei ZORA fühlen sie sich ernst genommen, hier können sie von sich erzählen und es wird ihnen zugehört. So fassen auch diejenigen langsam Vertrauen, die besonders starke seelische Verletzungen erfahren haben. Bei ZORA finden alle Mädchen und jungen Frauen über einen gewissen Zeitraum im Leben eine Stütze, ein Stück Rückhalt, der sie in der schwierigen Phase ihres Lebens stärkt. Dabei wird Raum für die individuelle Weiterentwicklung hin zu mehr Selbstständigkeit gegeben. Diejenigen, die den Weg zu ZORA zunächst nicht finden, werden durch die regelmäßige Streetwork-Arbeit in Wiesbaden erreicht.

„Wieder wollen wollen“, so hat es ein Mädchen einmal ausgedrückt. Wieder etwas verändern wollen im Leben. Diese Entwicklung in Richtung Selbstständigkeit und -vertrauen, erfordert sensibles wie geduldiges Einwirken von Seiten der Pädagoginnen. Ein Ziel ist u.a. ein tragbares Vertrauensverhältnis zwischen den Pädagoginnen und der Besucherin zu schaffen. Dies ist die Grundlage für die gemeinsame Arbeit an ihrem Selbstvertrauen. Durch Zuspruch und neue positive Erfahrungen, finden die Mädchen und jungen Frauen neuen Mut ihr Leben in Angriff zu nehmen, sich Themen zu stellen, die bislang verdrängt wurden. Sie finden auch ganz alltagspraktische Unterstützung wie z.B. Zugang zu: Einer gut sortierten Kleiderkammer, Wäsche waschen und trocknen, Hygieneartikel, Postfächer, eine warme Mahlzeit etc. Sie erfahren Unterstützung im Umgang und in der Kommunikation mit Ämtern und Behörden. >>>



neuer Eingangsbereich bei ZORA



Spende vom Ortsbeirat Anfang 2017



ETMIE Aktion mit den Leo's



Lebensmittelschrank

Besonders das Schreiben an offizielle Stellen empfinden die Mädchen und jungen Frauen als besondere Herausforderung. Der eigens dafür eingerichtete PC-Raum, bietet das Equipment und die dafür notwendige Ruhe. Das gesamte ZORA-Paket mit all seinen Angeboten, dem Rückhalt eines großen Förderer- und Spenderkreises spendet Mut und wirkt vertrauensbildend. Die Pädagoginnen unterstützen die Mädchen auch ins Arbeitsleben zu finden. Wichtige Schritte hin zu einem Selbstbestimmten Leben.

Rückblick Prävention 1. Halbjahr 2017

Einrichtungsvorstellungen

Nachbarschaftshaus Wiesbaden, Frauenfrühstück:

Dienstag 10. Januar 2017

Freie Christliche Schule Wiesbaden e.V.: Dienstag 14. März 2017

Schulsozialarbeitertreffen: Fallgruppe Alexej von Jawlensky Schule und Sophie-und-Hans-Scholl-Schule:

Mittwoch 15. März 2017

Schulsozialarbeitertreffen, Fallgruppe Comenius Schule, Andreas Göbel anwesend und Kerschensteiner Schule:

Mittwoch 19. April 2017

Pädagogische Veranstaltungen 2017

Info-Stand bei der Fachtagung „Gewalt im Namen der Ehre. Hinsehen. Handeln. Helfen“

Netzwerk gegen Gewalt Hessen

Jugendkulturfestival: 20. März 2017

Schulvorstellungen 2017

22. Mai Hermann-Ehlers Schule Wiesbaden, 2. Juni Hans- und Sophie-

Scholl Schule Wiesbaden, 6. und 8. Juni Hermann-Ehlers Schule

Wiesbaden, 9., 13. – 14. Juni Wilhelm-Heinrich-von-Riehl- Schule

Wiesbaden, 21. Juni Leibnizschule Wiesbaden

Präventionsveranstaltungen

30. Juni 2017 Jugendkulturfestival Youth Culture, Schlachthof Wiesbaden

7. November 2017 Jugendaktionstag „Get a life“ Elternabend, IGS Alexej von Jawlensky Schule

9. November 2017 Jugendaktionstag „Get a life“ Elternabend, IGS Alexej von Jawlensky Schule

Arbeitskreise

Netzwerk Psychosoziale Beratung: Februar 2017, Mai 2017, September 2017, November 2017

AG Impuls zur Vorbereitung von Get a life: Prävention, Schutz und Hilfe bei Häuslicher Gewalt: Dezember 2016

AK Mädchenpolitik: November 2016

AK alleinstehende Wohnungslose in Wiesbaden: Februar 2017

Internationaler Frauentag 8. März 2017

Ausbildungsmesse: März 2017

Osterfeier bei ZORA: 13. April 2017

Internationaler Mädchentag: 11. Oktober 2017

Veranstaltungen 2017

Die ETMIE Aktion für ZORA fand am 8. März und am 3. Juni 2017 statt und wurde von den Leo's organisiert. Die ZORA-Schränke sind gefüllt. 10 Lebensmittel Kisten, 5 Kosmetik Kisten und 15 Euro in Bar.

Dankesfest ZORA 12. Oktober 2017

ZORA braucht das ganze Jahr über für den Hygieneschrank:

Hygieneartikel, Körperpflegeprodukte, Waschmittel

„Jede Spende ist willkommen.“

Unser Spendenkonto bei ZORA

IBAN DE52 5109 0000 0007 0757 15

BIC WIBADE5W

Wiesbadener Volksbank

Detaillierte Infos über die Arbeit von ZORA und das Fundraising finden Sie im Tätigkeitsbericht 2016 unter www.zoratreff.de. **Für alle weiteren Fragen steht Ihnen Thekla Theresia Kulik 0611/90 116 08 zur Verfügung. E-Mail kulik@zoratreff.de**

Wir danken unseren SpenderInnen aus fern und nah, den Wiesbadener BürgerInnen, den Damen-Clubs, den Kirchengemeinden, den Einzelhändlern und Firmen in und um Wiesbaden, die die Arbeit von ZORA und somit die Mädchen und jungen Frauen unterstützen. Wir danken den Stiftungen und Projektgruppen, die für ZORA erfolgreich gesammelt und gespendet haben. Wir danken den Amts- und Landrichtern und Staatsanwälten für Ihre Unterstützung.

Sommersonnenwende

Gemeinsam feiern wir unser Leben, heilen und wachsen.

Wir besinnen uns auf unsere eigene, innere Schönheit, wir nehmen uns liebevoll an und finden **Ruhe und Kraft** in der Natur oder bei ZORA ... ZORA wünscht Euch/Ihnen eine wunderschöne Sommersonnenwende.



Wer Rückhalt hat, wird stark!